

## **Endrunde im Pokalwettbewerb der Knaben A**

Mit einem 2. Platz in Ihrer Vorrundengruppe hatten sich die Knaben A vom Club an der Enz für die Endrunde am 15.02. in der Halle des TV Karlsruhe qualifiziert. Dort wurde der Pokalsieger unter den 8 besten Mannschaften der Vorrunde ausgespielt. In Ihrem ersten Spiel trafen die Vaihingen gleich auf die starke Mannschaft aus Aalen, die in Ihrer eigene Gruppe bisher alle Spiele gewonnen hatte. Aufgrund einiger Ausfälle musste die Trainerin Anna Strobel einige Umstellungen vornehmen und setzte dabei die erfahrenen Spieler zur Stärkung der Defensive sowie die Jüngeren für den Offensivbereich ein. Wie erwartet setzte Aalen die Vaihingen anfangs gehörig unter Druck, aber die Mannschaft des Club an der Enz arbeitete sehr konzentriert in der Verteidigung und konnte die zahlreichen Angriffe vorerst erfolgreich abwehren. Trotzdem konnte Aalen schließlich eine der vielen Möglichkeiten zum 1:0 nutzen. Damit ließen sich die Vaihinger aber nicht aus Konzept bringen und starteten jetzt Ihrerseits einige gefährliche Gegenangriffe. So viel der Ausgleich nicht ganz überraschend und kurz vor der Halbzeit sogar noch die 2:1 Führung für den Club an der Enz. Nach dem Wechsel hatte der Club an der Enz das Spiel sicher in Griff und ließ keine größeren Chancen der Gegner zu und konnte sogar zum verdienten Endstand von 3:1 erhöhen.

Im Halbfinale kam es dann zum Spiel gegen die technisch und läuferisch favorisierte Mannschaft vom Mannheimer HC. Diese hatte zu Beginn den besseren Start und führte rasch mit 2:0. Doch auch hier bewies Vaihingen Kampfkraft und konnte zur Halbzeit auf 2:2 ausgleichen. Es entwickelte sich in der Folge eine sehr offene Partie mit guten Tormöglichkeiten für den Club an der Enz, die leider nicht genutzt werden konnten. Mannheim hatte hier etwas mehr Glück und konnte im Verlauf auf 4:2 erhöhen. Der Anschlusstreffer zum 3:4 in der letzten Spielminute kam leider zu spät, so dass es bei einer äußerst knappen Niederlage gegen den späteren Pokalsieger blieb.

Das Spiel um den 3. Platz wurde am Schluss gegen Heidenheim ausgetragen. Leider waren die Kräfte nicht mehr ausreichend vorhanden so dass diese Partie mit 1:5 verloren ging und am Ende trotzdem noch der 4. Platz im Pokalwettbewerb des Bundeslandes gefeiert werden konnte.

Es spielten: Samuel Marek (Tor), Jonathan Moser, Daniel Müller, Jonas Benz, Joshua Kurth, Sebastian Rudy, Lukas Moog, Felix Humbeck, Christian Strobel, Pierre Schöttle und Leonard Gauf.